

Sarganserländer
8887 Mels
081/ 725 32 32
<https://www.sarganserlaender.ch/>

Medienart: Print
Medientyp: Tages und Wochenendpresse
Auflage: 8'213
Erscheinungsweise: täglich



Seite: 8
Fläche: 41'760 mm²

Auftrag: 3006798
Themen-Nr.: 384084
Referenz:
09373d25-d809-4ed8-92fd-02f48afade85
Ausschnitt Seite: 1/2

Verbundlehre gestartet

(pd)

Der neue Lehrverbund des Ostschweizer Verbandes der Seilbahnunternehmungen (OSVS) ist erfolgreich gestartet. Das erste Austauschprogramm für die Lernenden der involvierten Unternehmen hat bei den Bergbahnen Flumserberg stattgefunden.

Mit dem neu gegründeten OSVS-Lehrverbund Seilbahnlehren bündeln 13 Ostschweizer Seilbahnunternehmen und zwei Fachspezialisten ihre Kräfte. Seit Anfang August profitieren ihre Lernenden von einem überbetrieblichen Ausbildungsmodell (der «Sarganserländer» berichtete). «Durch den Lehrverbund profitieren die teilnehmenden Unternehmen von einer abgestimmten Zusammenarbeit bei den Ausbildungen unserer Lernenden», heisst es in einer entsprechenden Mitteilung. «Die Lernenden werden bei anderen Bahnunternehmen jährlich zwei- bis dreiwöchige Einsätze absolvieren, um unterschiedliche Bahntypen kennenzulernen und auch bei kleineren oder grösseren Betrieben Erfahrungen zu sammeln.» Ergänzend finden spezifische Kurse bei Fachspezialisten wie Elektronik oder Sicherheit statt. Aus dem Sarganserland machen die Bergbahnen Flumserberg AG, die Bartholet Maschinenbau AG und die Pizolbahnen AG mit.

Erster Kurs bereits durchgeführt Kurz nach Start des neuen Lehrjahres hat nun am Flumserberg bereits der erste zweitägige Kurs stattgefunden. Die Themen: Brandschutz und sicheres Verhalten in der Höhe. Bei Letzterem kam dann auch die persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz (PSgA) zur Anwendung. Michael Germann von der Immoos GmbH leitete den Kurs mit folgenden Schwerpunkten: gesetzliche Grundlagen, Materialkunde, sachgemässer Umgang mit PSgA, Sicherung und Arbeitsplatzpositionierung sowie praktische Anwendung des Gelernten auf der Seilbahnstütze. Acht Lernende aus dem ersten und dritten Lehrjahr absolvierten diesen zweitägigen Kurs. Die Rückmeldungen waren äusserst positiv. Sora Paulsen, angehende Seilbahnmechatronikerin EFZ im ersten Lehrjahr bei den Kraftwerken Linth-Limmern, meinte: «Es war ein Kindheitstraum, bei einer Bergbahn zu arbeiten. Nun bin ich seit zwei Wochen in der Ausbildung als

Seilbahnmechatronikerin EFZ. Der Kurs ist spannend und wichtig, um die Arbeiten in der Höhe mit der nötigen Sicherheit durchführen zu können.» Colin Dietrich, angehender Seilbahnmechatroniker EFZ im dritten Lehrjahr bei der Pizolbahnen AG, sagte: «Das Beste am Lehrverbund sind die Einsätze bei auswärtigen Unternehmen. Im Herbst kann ich zwei Wochen zu einem Unternehmen mit Pendelbahn und erhalte Einblicke in ein anderes Unternehmen. Die gemeinsamen Kurse mit Lernenden aus dem dritten und ersten Lehrjahr sind interessant. Wir können den neuen Lernenden wertvolle Tipps geben.» Silvan Beglinger, angehender Seilbahnmechatroniker EFZ im dritten Lehrjahr bei der Bartholet Maschinenbau AG in Flums: «Der Beruf ist sehr abwechslungsreich. Mich interessiert vor allem die Technik und Mechanik der verschiedenen Bahntypen. Der Sicherheitskurs lehrt uns den richtigen Umgang mit der persönlichen Schutzausrüstung.»

«Im Herbst kann ich zwei Wochen zu einem Unternehmen mit Pendelbahn.» Colin Dietrich Lernender Seilbahnmechatroniker



Sarganserländer
8887 Mels
081/ 725 32 32
<https://www.sarganserlaender.ch/>

Medienart: Print
Medientyp: Tages und Wochenendpresse
Auflage: 8'213
Erscheinungsweise: täglich

Seite: 8
Fläche: 41'760 mm²

Auftrag: 3006798
Themen-Nr.: 384084
Referenz:
09373d25-d809-4ed8-92fd-02f48afade85
Ausschnitt Seite: 2/2



Sicheres Verhalten geübt: In der Höhe wird das Gelernte praktisch angewendet. Pressebild